

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	55 (1995-1996)
Heft:	4: Werken weckt : die neuen Lehrpläne und ihre Auswirkungen
Rubrik:	Pflichtkurse = Corsi obbligatori

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSÜBERSICHT JANUAR-JUNI 1996

Kurstitel Titolo del corso	Zeit/Ort Data/Luogo	Region Regione	kurspflichtig Obbligo di frequenza al corso
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	23. März 1996: St. Moritz 11. Mai 1996: Chur 21. Sept. 1996: Laax	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als drei Jahre zurückliegt.
Umsetzung des Leitbildes Hauswirtschaft	November 1995 bis März 1996 (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Koedukatives Handarbeiten in der 5./6. Klasse (Handarbeit textil und Werken I. Teil)	2 Tage im März/April 1996 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 5. oder 6. resp. an einer Mehrklassenschule die 4.-6. Primarklasse unterrichten sowie alle Handarbeitslehrerinnen und Primarlehrer,-innen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben.

Richtlinien**Verfügung des Erziehungsdepartementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulra-

tes bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgeetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Regole**Decisione del dipartimento dell'educazione**

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.

4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.

5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Directivas**Decisiun dil departament d'educaziun**

(sin fundament digl art. 3 e 6 dall'ordinaziun davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolast primaras e da musadras da scolettas).

1. Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'uisa che maximalmein la mesadad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
2. Sche raschuns organisatoricas lube-schan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la mesadad dallas lecziuns pertucca-

das vegnir cumpensadas avon ni suenter il cuors.

3. Scolasts e scolastas en scolas da pli-ras classas sin differents scalems san eleger in scalem.
4. Cuors facultativs da perfecziun ston da principi vegnir organisai durant il temps senza scola ni scoletta.
5. Per puder frequentar cuors facultativs da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegl da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superiurs ein era d'informar ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:
St. Moritz: Josef Rinderer,
7500 St. Moritz
Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
Laax: Marco Caduff,
Miraval, 7151 Schluein

Kursorte und Termine:
St. Moritz: 23. März 1996
13.00–18.00 Uhr
Chur: 11. Mai 1996
13.00–18.00 Uhr
Laax: 21. September 1996
13.00–18.00 Uhr

Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenslagerung

Mitbringen:
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig:
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolg-

reiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung:
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefristen:
1 Monat vor dem Kurstermin

Aufgebot:
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 5./6. Klasse (Handarbeit textil und Werken) 1. Teil

Region:
Ganzer Kanton
Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, die noch keinen Einführungskurs besucht haben.

Lehrpersonen an Mehrklassenschulen:
Für die Lehrpersonen (inkl. Handarbeitslehrerinnen) an Mehrklassenschulen gilt folgendes:
Stufe: 4.–6. Klasse
Pflichtkurs: 1.–3. Teil der 5./6. Klasse
Stufe: 1.–5. Klasse
Stufe: 1.–6. Klasse
Pflichtkurs: 1.–3. Teil der 1./2. Klasse und ein Kursteil der 3./4. oder der 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zwei Monate vor Kursbeginn notwendig!

Kursleitung:
Siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine:
Siehe Organisation in den Schulbezirken.

2. Teil: Herbst 1996

3. Teil: Herbst 1997

Kursort:
Siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen:
Schulbezirke Plessur, Rheintal, Herrschaft-Prättigau-Davos, Mittelbünden, Surselva, Engadin-Münsterthal:
Neuer Lehrplan, Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial, Leim, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!). Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

*Distretto scolastico
Bregaglia-Bernina-Moesa*
Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza. Vedi invito personale.

Kursziele:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

Kursinhalte:

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot:
Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Organisation in den Schulbezirken

Bezirk Plessur

G1 Chur: Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Masans, Montalin, Rheinau (5. Kl.), Felsberg
G2 Chur: Schulhäuser Calanda, Daleu, Nicolay, Rheinau (6. Kl.), Türligarten

Kreiskonferenz Schanfigg:

Kursort:
G1 Chur: Schulhaus Rheinau
G2 Chur: Schulhaus Rheinau

Termin/Arbeitszeit:

G1 30./31. Januar 1996

08.30–17.00 Uhr

G2 14./15. Februar 1996

08.30–17.00 Uhr

Kursleitung:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Ursina Patt

Besammlung:

G1 30. Januar 1996, 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

G2 14. Februar 1996, 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

Bezirk Rheintal

G1 Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen

G2 Kreise Fünf-Dörfer und Churwalden

Kursort:

G1 Igis

G2 Domat/Ems

Termin/Arbeitszeit:

G1 23./24. Januar 1996

08.30–17.00 Uhr

G2 7./8. Februar 1996

08.30–17.00 Uhr

Kursleitung:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Ursina Patt

Besammlung:

G1 23. Januar 1996, 08.30 Uhr, Schulhaus Igis (Gemeindesaal)

G2 7. Februar 1996, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguis (Aula) in Domat/Ems

Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

Aufteilung in zwei Gruppen gemäss Mitteilung des Schulinspektors/der Schulinspektorin für Handarbeit und Hauswirtschaft

Kursort:

G1 Maienfeld

G2 Davos Platz

Termin/Arbeitszeit:

G1 13./14. März 1996

08.30–17.00 Uhr

G2 19./20. März 1996

08.45–17.15 Uhr

Kursleitung:

Daniela Banzer, Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Lotti Rüegg

Besammlung:

G1 13. März 1996, 08.30 Uhr, Primarschulhaus in Maienfeld

G2 19. März 1996, 08.45 Uhr, Davos

Platz (Foyer im Mittelstufenschulhaus)

Bezirk Mittelbünden

G1 Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/Obervaz/Lenzerheide, Muttien

G2 Heinzenberg, Domleschg, Imboden, Schams, Avers, Rheinwald

Kursort:

G1 Thusis und Flerden

G2 Lenzerheide/Obervaz

Termin/Arbeitszeit:

G1 13./14. März 1996

08.45–17.15 Uhr

G2 19./20. März 1996

08.30–17.00 Uhr

Kursleitung:

Luzia Amato-Valaulta, Roman Feltscher, Herbert Rosenkranz, Andrea Sommerau, Hans Veraguth, Maria Wolf-Bearth

Besammlung:

G1 13. März 1996, 08.45 Uhr, Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis

G2 19. März 1996, 08.30 Uhr, Schulhaus (Aula) in Lenzerheide

Bezirk Surselva*Kursort:*

Castrisch

Termin/Arbeitszeit:

13./14. März 1996, 08.45–17.15 Uhr

Kursleitung:

Pierina Caminada, Corina Defunscasaulta, Diego Deplazes, Denise Gert, Silvio Lechmann

Besammlung:

13. März 1996, 08.45 Uhr, Schulhaus in Castrisch

Bezirk**Engadin-Münstertal-Bergün***Kursort:*

Samedan

Termin/Arbeitszeit:

16. April 1996, 09.15–17.30 Uhr

17. April 1996, 08.00–16.30 Uhr

Kursleitung:

Ada Crameri, Reto Deininger, Anna-Dora Klucker, Agatha Mengiardi, Dumeng Secchi, Arno Sulser, Tumasch Wetter

Besammlung:

16. April 1996, 09.15 Uhr, Schulhaus (Aula) in Samedan

Distretto**Bregaglia-Bernina-Moesa***Luogo:*

Vicosoprano

Data:

3 aprile 1996, ore 09.30–18.00

4 aprile 1996, ore 08.00–16.30

Responsabili:

Doris Bottacin, Tecla Crameri, Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zanetti

Inizio:

3 aprile 1996, ore 09.30, scuola comunale, Vicosoprano

Umsetzung des Leitbildes Hauswirtschaft

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Kursleitung:
Hilda Bühler-Obrecht, Seminarlehrerin, Villa, 7425 Masein
Nathalie Gottschalk, Traubenweg 17 A
3612 Steffisburg

Kurstermine und Orte:
Siehe Organisation in den Kreisen/Gemeinden

Mitbringen:
Die beiden Lehrmittel «Tiptopf» und «Haushalten mit Pfiff» (Bezugsadresse: Kantonaler Lehrmittelverlag, Ringstrasse 34, 7000 Chur), HW-Leitbild, neuer Lehrplan für die Real- und Sekundarschule, Schreibmaterial, Testat-Heft

Kursziel:
Praktische Umsetzung des HW-Leitbildes im Unterricht in Verbindung mit dem Lehrplan

Kursinhalt:
Sach-, Selbst- und Sozialkompetenzen sollen im Unterricht bewusst gefördert werden. Exemplarisch an einem Thema wollen wir es für unseren Unterricht umsetzen. Dabei hinterfragen wir unsere Rolle in erster Linie als Lehrerin und erst anschliessend als Fachkraft.

Aufgebot:
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Evtl. Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Organisation in den Kreisen / Gemeinden

Kreis/Gemeinde:
Plessur/Schanfigg

Kursort:
Chur

Kurstermin/Arbeitszeit:
15. März 1996, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
15. März, 08.30 Uhr, im Schulhaus Florentini, Rheinstrasse 86

Kreis/Gemeinde:
Herrschaft / Fünf Dörfer

Kursort:
Untervaz

Kurstermin/Arbeitszeit:
8. Februar 1996, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
8. Februar, 08.30 Uhr, im Schulhaus

Kreis/Gemeinde:
Prättigau/Davos

Kursort:
Grüsch

Kurstermin/Arbeitszeit:
7. Februar 1996, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
7. Februar, 08.30 Uhr, im Oberstufenschulhaus

Kreis/Gemeinde:
Heinzenberg / Domleschg / Schams / Rheinwald/Moesa/Alvaschein/Belfort/Oberhalbstein

Kursort:
Flerden

Kurstermin/Arbeitszeit:
25. Januar 1996, 08.30–16.45 Uhr

Besammlung:
25. Januar, 08.30 Uhr, im Schulhaus

Kreis/Gemeinde:
Oberengadin/Bernina/Bregaglia

Kursort:
St. Moritz

Kurstermin/Arbeitszeit:
16. November 1995, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
16. November, 08.30 Uhr, im Schulhaus Grevas

Kreis/Gemeinde:
Unterengadin/Münstertal

Kursort:
Zernez

Kurstermin/Arbeitszeit:
17. November 1995, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
17. November, 08.30 Uhr, im Schulhaus

Kreis/Gemeinde:
Cadi

Kursort:
Disentis

Kurstermin/Arbeitszeit:
23. November 1995, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
23. November, 08.30 Uhr, im Schulhaus Cons

Kreis/Gemeinde:
Grub, Flims, Trin, Tamins

Kursort:
Ilanz

Kurstermin/Arbeitszeit:
24. November 1995, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
24. November, 08.30 Uhr, im Schulhaus

Kreis/Gemeinde:
Churwalden, Bonaduz, Domat/Ems, Felsberg, Lenzerheide

Kursort:
Domat/Ems

Kurstermin/Arbeitszeit:
26. Januar 1996, 08.30–17.00 Uhr

Besammlung:
26. Januar, 08.30 Uhr, im Schulhaus Tircal